

*das Österreichisch Bayerische Forum veranstaltet in Kooperation mit dem Richard Wagner Verband – Die Opernfreunde München e.V.*

***Im Schatten der Männer  
Österreichische Komponistinnen  
durch die Jahrhunderte***

*Münchner Künstlerhaus am 4. April 2025*

*Unser Thema sind die österreichischen Komponistinnen, die Jahrhundertlang im Schatten einer dominanten Männergesellschaft standen. Patriarchalische Vorstellungen erschwerten den Weg von Frauen in den künstlerischen Schaffensprozess. Dennoch gelang es einzelnen Komponistinnen durch überzeugende Werke diese Vorurteile zu widerlegen.*

***MARGARETHE VON ÖSTERREICH (1480-1530)***

*Die Tochter Kaiser Maximilians gilt als erste bekannte Komponistin Österreichs. Die politisch und kulturell engagierte Regentin der Niederlande komponierte die „Symphonia in laude summa regis“*

***Minnelied***

***MARIE THERESIA PARADIS (1759-1824)***

*ist in jungen Jahren erblindet, hatte ein gutes Gehör, war hochmusikalisch und konnte sich die vorgespielten Musikstücke merken. Sie spielte bald brilliant Klavier machte eine erstaunliche Karriere und tourte als Konzertpianistin umjubelt durch Europa.*

***Morgenlied eines armen Mannes***

***MARIE ANTOINETTE (1755-1793)***

*Dass die legendäre Erzherzogin von Österreich und ab 1774 Königin von Frankreich und Navarra auch ein kompositorisches Talent hatte ist nahezu unbekannt. Die Tochter der Kaiserin Maria Theresia wurde von Christoph Willibald Gluck unterrichtet.*

***C'est mon ami***

***CAROLINE UNGHER SABATIER (1803-1877)***

*Contralto - sang die Uraufführung Beethovens 9. Symphonie. Schubert hat für sie gespielt. Aloysia Weber war ihre Gesangslehrerin. Bellini und Donizetti haben Rollen für sie komponiert.*

***Je suis a toi, Nocturne, Canzonette.***

***JULIE BARONI CAVALCABO / JULIE WEBER VON WEBENAU (1813-1877)***

*kannte Schumann, der ihr seine Humoreske op. 20 widmete. Studentin von Mozarts Sohn, Franz Xaver Wolfgang Mozart.*

***Warum, Elfenkönigin, die Grabesrose, der Bleicherin Nachtlid.***



**PAULINE ERDMANNSDÖRFER-FICHTNER (1847-1916)**

*Studentin von Franz Liszt, Klavier Virtuosin.*

**Abschied** (mit gesprochenem Gedicht)

**MATHILDE KRALIK (1857-1944)**

*Studentin von Anton Bruckner u.a. Mitglied im Klub des Wiener Musikvereins – Bekanntschaft mit Alma Mahler.*

**Abends, Schilflieder.**

**ALMA SCHINDLER MAHLER WERFEL (1879-1964)**

*Ehefrau und Muse von Gustav Mahler, von Walter Gropius, Oskar Kokoschka und Franz Werfel. Befreundet mit Gustav Klimt und sie studierte Komposition bei Alexander von Zemlinsky.*

**Die stille Stadt, Laue Sommernacht, Bei dir ist es traut und Ich wandle unter Blumen.**

**CAMILA FRYDAN (1887-1949)**

*die ausgebildete Sängerin trat in Wien am Raimundtheater und im Kabarett Simpl auf. In Berlin schrieb sie Revuen für Kleinkunsth Bühnen. 1938 emigrierte sie in die USA und gründete den Empress Music Publishing Verlag.*

**Abschiedsbrief, Gwendolyn. Jetzt sehe ich wie gescheit ich bin.**

**Es singen Studierende der Universität Mozarteum Salzburg begleitet vom Pianisten Klaus Eibensteiner.**

Eintritt:

Studenten € 5

Mitglieder € 15 (Richard Wagner Verband – Opernfreunde, Österreichisch-Bayerische Gesellschaft und Österreichisch Bayerisches Forum)

Nichtmitglieder € 25

**DIE SCHIRMHERRSCHAFT ÜBERNIMMT DIE ÖSTERREICHISCHE GENERALKONSULIN**

**Dr. Eva Maria Ziegler**